Jahresbericht

von Michaelis 1845 bis Michaelis 1846.

I. Unterricht.

Prima.

Ordinarius: Professor Petrenz.

1. Deutsch, 3 Stunden. Gesch. d. deutsch. Nationalliteratur, nach Vilmar's Vorless. Die alte Zeit durch viele selbstgelesene Proben (Nibelungen u. Minnesänger) erläutert. — Freie Aufsätze über ff. Themata: 1) „Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß Nichts von seiner eigenen." Göthe. — 2) „Immer strebe zum Ganzen, und kannst Du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an." — 3) Elfenräthsel v. Fr. Rückert zu restituiren, oder:

Wo Du nicht willst, da wird kein Grund Dich beugen;
Doch ist nur Deine Lust dabei,
So wirst Du leicht Dich überzeugen,
Daß es nöthig und nützlich sei. Fr. Rückert. —

4) Eine Reisefahrt (in Briefen). — 5) Die weltgeschichtliche Bedeut. des Frankenkönigs Chlodowig. — 6) „Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß." Göthe. — 7) „Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten." — 8) (Nachahmung) Wichtigkeit u. Bedeut. d. klass. Lit. für die Bildung unserer Zeit, v. K. Zell. — 9) Erkl. d. Ode: Kaiser Heinrich, v. Klopst. — 10) Amicos res secundae parant, adversae probant. — 11) Beliebige dichterische Leistung. — 12) „Kühnes und Großes vermag der mit Kraft ausdauernde Wille: Aber es wolle der Geist nie, was das Herz ihm verbeut." O.L. Dr. Hamann.

2. Latein, 8 St. Gelesen: Liv. lib. I. u. Cic. Tusc. lib. I. II. u. III. init. Hor. Odd. l. IV. Sat. I, 1. 6. II, 6. Epist. I, 1. 18. — Oden memorirt. — Schriftl. Stiläbb., theils häusl. nach Weber's Uebungssch. u. Seyffert's Palaestra, theils Extemporall., theils in freien Aufsätzen üb. ff. Themata: 1) Graecia capta ferum victorem cepit et artes intulit agresti Latio. — 2) Nulla est fortunae temeritas. — 3) Num recte Brutus iudicaverit, occiso Caesare pristinam remp. restitui posse. — 4) De P. Clodii caede per Milonis satellites facta (Cic. pro Mil. u. Appian. de bello civ. II, 15—24.) — 5) Literarum studia rebus adversis perfugium et solatium praebent. — 6) Breviter exponantur quae de animorum immortalitate Cic. disputavit in Tusc. I, 9—33. — 7) De odii Romanorum in christianos causis. — 8) Exponatur summa eorum quae a Cic. in Tusc. disputt. I, 34—49. de contemnenda morte disputata sunt. — 9) Quibus rebus factum sit, ut Graeca lingua ac mos Graecorum per magnam terrarum partem divulgarentur. — 10) De coloniis Romanorum. — 11) Ex Herodoti hist. libro I, quaecunque in verbis a vulgari ratione grammatica discrepare videntur, colligantur, quantumque fieri potest, in certa genera digerantur et explicentur. — 12) Vera gloria non comparatur nisi bene et recte factis. — Uebb. im Lateinsprechen theils üb. Gegenst. a. d. alt. Gesch., theils üb. d. Inhalt der a. d. Klassikern gelesenen Abschnitte. Ordinarius.

3. Griechisch, 6 St. Davon 4 St. Herod. lib. I. u. V, 1—50. — Exerzz. aus Mehlhorn's Ueb. B. u. a. d. Gramm. d. Lehre v. Gebr. d. Infin. u. d. Partizipien vollständig, von d. Relativen der Hauptsache nach erläutert. Ordinar. — 2. St. Hom. Il. IX—XV. G.L. Dr. Arnoldt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Hebräisch (für künftige Theologen), 2 St. Gramm. nach Gesenius: d. verba contracta u. quiesc. wiederholt. — Die doppelt anomal. u. die defektiven Verba, d. Lehre v. nomen, die Zahlwörter u. Partikeln erkl. u. eingeübt. — Die Syntax an die Lesung geknüpft. — Prof. Abschnitte a. d. Leseb. v. Gesenius u. Psalmen in's Lat. übersetzt u. grammat. erläutert. — Uebb. im Vokalisiren, Lesen u. Uebersetz. unpunktirter Stücke. Dir.

5. Französisch, 2 St. Gelesen a. Ideler's Handb. 3. Thl. d. Abschn.: Say — Staël-Holst. — Volney — Lemontey — Sousa — Sismondi. — Reversionen ꝛc. — Der gramm. Unterr. (nach Müller's Gr. f. Gymn. Jena, 1843) an die Exerzz. nach neuern Klassikern — alle 14 Tage ein zieml. langes Stück — u. an d. Lektüre geknüpft. Ders.

6. Religion, 2 St. Die christliche Glaubenslehre bis zur L. v. d. Erlösung des sündigen Menschengeschl. — Neutestamentl. Beweisstellen aus d. Grundtexte übersetzt, alttestamentl. in d. deutsch. Bibel nachgeschlagen und beiderlei, so oft es nöthig war, im Zusammenhange gelesen. Derselbe.

7. Philosophische Propädeutik. Von Neujahr bis Juli 2 St. Logik, heuristisch. O.L. Sperling.

8. Mathematik. Von Neujahr bis Jul. 3, sonst 5 St. nach Grunert's Lehrb. f. die obern Kl.: Stereom. Kap. 3 — 5, S. 40 — 95. d. Lehrb. — Analyt. Geom. Kap. 1 — 4, S. 1 — 169. — Alle 3 Wochen e. häusl. math. Arbeit u. wöchentl. Uebb. im Auflösen verschied. Aufgg. in d. Klasse. — Oeftere Repetitionen. Ders.

9. Physik, 2 St. nach d. Lehrb. v. Kries. 1. Abschn. dieses Lehrb. — Vom Weltgebäude. — Phys. Geogr. u. Meteorologie, mit d. nöthigen Ergänzz. u. Verbess. Ders.

10. Geschichte, 2 St. nach Wachsmuth's Grundr.: Neuere Gesch. O.L. Dr. Hamann.

11. Hodegetik (nur seit Jul.). Dir.

12. Gesanglehre. Obere Singklasse, aus Schülern d. 3 obern Kl. bestehend, 2 St. Hauptsächl. praktisch, 4stimmige Lieder u. Motetten. O.L. Dr. Hamann.

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Hamann.

1. Deutsch, 2 St. Logische u. rhetor. Vorübb. — Uebb. im freien mündl. Vortrage. — Schriftl. Stilübb. über ff. Themata:

1) Gesell' Dich einem Bessren zu,
Daß mit ihm Deine Kräfte ringen:
Wer selbst nicht weiter ist, als Du,
Der kann Dich auch nicht weiter bringen. Fr. Rückert.

2) Von d. Nutzen d. Eisens. — 3) Turnfest. — 4) Die Rosen des Herrn v. Malherbes (nach Bouilly). — 5) Erklär. von: Die Kraniche des Ibykus. — 6) Meine Bücherei. — 7) Wer viele Handwerke kann, wird zuletzt ein Bettelmann. — 8) Ueber d. ästhet. Standpunkt der Römer im Vergleich mit den Griechen, von Köpke (Nachahmung). — 9) Des Menschen Rechte üb. die Thiere, nach gegebener Disposition aus Herzog (№ 40). — 10) Oderunt peccare boni virtutis amore, oderunt peccare mali formidine poenae. — 11) Schulspaziergang nach Kallnen (dichterisch). — 12) Theuer ist mir der Freund, doch auch der Feind kann mir nützen: zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll (Rede). Ordin.

2. Latein, 10 St. Davon 1 St. Syntax nach Zumpt's synt. propria. Daneben d. synt. ornata durch zahlreiche Verweisungen bei der Lektüre u. d. Stilübb. vielfach eingeübt. — 1 St. Rationale Memorirübb., anfangs nach Ruthardt's Loci mem. S. 59 — 61, dann nach Spiller's Stoffsamml. S. 46, № 3. u. S. 48 — 56, № 14. 19. — 2 St. Stilübb. in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

häusl. Exerzz. nach Diktaten (aus Zumpt u. Geist), Extemporalien u. seit Ostern für d. älteren Sekundaner auch in fr. Aufsätzen üb. ff. Themata: De bello Mithridatico tertio. — 2) C. Marcius Coriolanus. — 3) De morte Socratis. — 4) De Numa Pomp., altero urbis Romae rege et conditore. — 5) Horatiorum et Curiatiorum certamen. — 6) De Pyrrho, Epirotarum rege. — 4 St. prof. Lesung: öffentl.: Cic. Orat. pro lege Man. — Liv. lib. I. II, 1—20. Die Erkl. z. Theil lat. — Privat-L.: Sallust. Jug. — Liv. VI. u. XXIII, 20—fin. von d. Aelteren, und Caes. bell. Gall. l. I. II von d. Jüngeren. G.L. Dr. Arnoldt. — 2 St. Virg. Aen. lib. V. VI. Prof. Petrenz.

3. Griechisch, 6 St. Davon 2 St. Gramm. nach Buttmann's mittl. Gr.: Syntax u. Exerzz. nach Diktaten (alle 14 Tage eins). — 2 St. Lesung: a) in d. Schule: Xenoph. Mem. Socr. lib. I. II. c. 1. 2. — b) zu Hause: die Aelt. II. lib. I, d. Jüng. Xen. Anab. lib. I. — In den Sommerferien e. Aufsatz in deutsch. Spr.: Wie vertheidigt Xenoph. den Sokrates gegen die Anklage der Asebie, u. schriftl. deutsche Uebersetz. v. Xen. Mem. lib. IV. cap. 1. G.L. Dr. Arnoldt. — 2 St. Hom. Il. lib. IX. X u. e. Theil v. XI. Prof. Petrenz.

4. Hebräisch, 2 St. (für künft. Theologen). Erste Hälfte d. Kursus: Gramm. nach Gesenius: v. d. Buchstabenkenntniß bis z. d. verbis mit Gutturalen u. mit Suffixen. — Leseübb. — Stammwörter memorirt. — Schriftl. Paradigmen. — Erste Uebb. im Analys. u. Uebersetzen in's Lat. nach d. Leseb. v. Gesenius. Dir.

5. Französisch, 2 St. Der gramm. Unterr., nach Müller's Gr. f. GG. an die Lesung u. die Exerzz. — alle 14 Tage ein's nach Dictaten aus neueren Schriftstell. — geknüpft. — Gelesen sind aus Ideler's Handbuch 3. Thl. die Stücke von Michaud, Sismondi, Pouqueville, Daru, Boissy d'Anglas, Capefigue u. Cottin. Ordin.

6. Religion, 2 St. Gesch. d. christl. Relig. u. Kirche v. d. Gründung d. Christenth. b. zum Augsburger Religionsfrieden und Nachweis der Beziehungen des westphäl. Friedens und der Wiener Kongreßakte auf denselben. G.L. Dr. Arnoldt.

7. Mathematik, 4 St., nach Grunert's Lehrb. f. obere Kl. 3. Abth. d. ebenen Geom. S. 131—220. und 4. Abth. S. 221—242. — Stereometr. Kap. 1. 2. S. 3—40; dann Kap. 6—10. S. 95—150. — Alle 14 Tage eine freie häusliche Arbeit und wöchentl. 1 St. Uebb. im Auflösen verschied. Aufgg. O.L. Sperling.

8. Physik, 1 St. nach d. Lehrb. d. Ph. v. Kries: vom Feuer, d. Elektrizität u. d. Magnetismus. — Experimente. Ders.

9. Geographie, 1 St. Nord- u. Mittel-Europa. Ordin.

10. Geschichte, 2 St. nach Wachsmuth's Grundr.: erste Hälfte d. alt. Gesch. bis auf den Zerfall der Diadochen-Reiche. Ordin.

11. Gesanglehre. S. bei Prima.

Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Gerlach.

1. Deutsch, 3 St. Lesung (Lehmann's Leseb. f. GG. II, 1.). Die gelesenen Stücke sind (nach Hiecke's Anleit.) in formaler u. materialer Beziehung analytisch behandelt u. zur successiven Entwickelung u. Auffassung aller etymolog., syntakt., logischen, lexikal., synonymischen, bei Gedichten auch der metrischen u. theilweise der ästhet. Verhältnisse benutzt worden, wobei jedoch die Wortbildung u. die Lehre v. zusammengef. Satze hauptsächlich berücksichtigt wurden. An die Lesung schlossen sich auch die schriftl. Uebb., die theils nach vorgelesenen Musterstellen sogleich in der Schule niedergeschrie-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ben wurden, theils auch in größern häusl. Aufsätzen (alle 3 Wochen einer) bestanden. — Vielseit. Uebb. im Disponiren, desgl. im mündl Vortrage u. im Deklam. G.L. Dr. Kossak.

2. Latein, 9 St. Gramm. nach d. Schulgr. von O. Schulz: d. Formenlehre theilweise, d. Lehre v. d. Präpositt., Konjunktt. u. Interjektt. wiederholt, d. synt. convenientiae et casuum, v. d. modis, Partizipien, d. Gerund. u. supin. erläutert u. eingeübt. — An d. gramm. Unt. u. an die prof. Lesung schlossen sich rationale Memorirübb. nach Spiller's Stoffsamml. — Wöchentl. ein Exerz. nach Diktaten u. häufig Extemporall. — Caes. de bello Gall. lib. III—V. — Ovid. Met. nach Seidel's Ausz. lib. III. IV. Voran d. Quantitätslehre wiederholt. Ordin.

3. Griechisch, 6 St. Davon 2 St. Gramm. nach Buttm. Schulgr. (das Pensum der Quarta wiederholt u. bis §. 120 fortgeführt) u. Exerzz. theils nach Rost's Anl. 1. u. 2. K., theils nach Diktaten in zusammenhäng. Stücken. — 2 St. Jacobs Elementarb. 2. Kurs. Mythol. C. exkl. d. Argonautenzuges u. e. Auswahl v. Lucian. dialog. deorum. G.L. Dr. Kossak. — 2 St. Hom. Od. lib. VII. u. VIII. Voran d. hom. Formenlehre u. d. Theorie des Hexam. Ordin.

4. Französisch, 2 St., nach Müller's Gramm. f. GG. 1. Abth.: die Anfangsgründe. — Formenlehre bis z. regelm. Verb. einschl.; neben der Lesung auch die wichtigsten unregelm. Zeitwörter memorirt. — Im 2. Quartal auch schriftl. Uebb. im Uebers. in's Franz. nach d. Aufgg. zur 1. Abth. d. Gramm. — Gelesen: Voltaire Charles XII. liv. 5. Bis zum 8. April Dr. Krah, seitdem O.L. Dr. Hamann.

5. Religion, 2 St. (Die Mehrzahl d. Tertianer genoß den gleichzeitigen kirchl. Unterr.) Das Nothwendigste üb. d. christl. Kirchenjahr u. d. christl. Feste. — Erbaul. Erklär. d. evangel. Perikopen u. der Apostelgesch. Beweisstellen daraus, wie auch längere Stellen a. d. Bergpredigt, a. d. Evangel. Johannis u. d. Episteln nebst 9 Lied. des kirchl. Gesangb. memorirt. G.L. Dr. Kossak.

6. Mathematik, 4 St. nach Grunert's Lehrb. f. mittl. Kl. die 3 letzt. Kapitel d. gem. Arithmetik mit d. nöthigen Ergänzz. S. 115—189 d. Lehrb. — Die 2. Abth. der ebenen Geometrie v. S. 71—130. — Für jede Stunde Beispp. zu Hause gerechnet u. wöchentl. mehre geometr. Aufgg. gelöst. Vielfältige Uebb. in d. Kl. O.L. Sperling.

7. Naturlehre, 2 St. nach d. Lehrb. d. Naturlehre v. Kries: die Elemente d. allg. u. besond. N. L. nebst Experimenten. Ders.

8. u. 9. Geographie (nach Cannabich's kl. Schulgeogr.) u. Geschichte (nach d. chronolog. Abr. d. Weltgesch. v. Kohlrausch), 3 St. In den 2 ersten Monaten jed. Semest. Geogr., in d. 4 übrig. Gesch. — Nord- u. Mittel-Europa. — Deutsche u. preuß. Gesch. O.L. Dr. Hamann.

10. Gesanglehre. S. bei Prima.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Kossak.

1. Deutsch, 3 St. 1) Lesung (nach Lehmann's Lehrb. f. GG. 1. Thl.) u. daran geknüpft der ganze grammat. Unterr. nach Hiecke's Anleit. 2) Schriftl. Uebb. im Nachbilden, Umarbeiten u. Briefschreiben. Alle 14 Tage e. häusl. u. von Zeit zu Zeit e. Probearbeit in d. Schule. 3) Uebb. im Deklam. u. in freier mündl. Mittheilung. O.L. Küßner.

2. Latein, 9 St. Davon 1 St. Gramm. nach O. Schulz: d. ganze Formenlehre wiederholt — d. ganze Stamm- u. Ableitungslehre — die Syntax bis z. Gebr. der modorum exkl. an d. Lesung d. Jacobs. Elem. Buchs, die Memorirübb. u. d. Exerzz. geknüpft. — 2 St. mündl. u. schriftl. Uebb. im Uebersetzen in's Lat. nach d. Aufgg. v. O. Schulz 2. Lehrstufe u. nach Diktaten (wöchentl. 1 Arbeit). Oeftere Probearbb. in d. Schule. — 1 St. ration. Memorübb. nach Spiller's Stoffsamml. Stamm- u. andere Wörter a. d. Gramm. u. aus Meiring's „Sammlung lat. Wörter"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

memorirt. — 3 St. Jacobs Elem. B. 2. Bändch.: res Lacedaemon. u. Macedonum imper. bis cap. 60. Ordin. — 2 St. Phaedr. fabb. Auswahl aus den 4 ersten Büchern. Fabeln memorirt. — Voran d. Quantitätslehre u. d. Nöthige aus d. Metrik. Bis 8. April Dr. Krah, seitdem G.L. Dr. Arnoldt.

3. Griechisch, 5 St. nach Buttmann's Schulgramm.: v. d. Buchstabenkenntniß bis z. d. verbis iu $\mu\iota$ inkl. — Schriftl. Paradigmen. — Stammwörter u. Uebungsbeispp. a. d. Gramm. memorirt. — Jacobs Element. B. 1. Thl. 1. Kurs. mit Auswahl u. a. d. 2. Kurs. äsop. Fabeln, Anekdoten v. Dichtern u. Rednern, v. Staatsmännern und Königen. — Im letzten Quartal kleine Exerzz. theils zu Hause, theils und vorzügl. in d. Schule. Ordin.

4. Religion, 2 St. Lesung u. Erklär. größerer Abschnitte aus Schriften d. A. T., verbunden mit e. Einleit. in dasselbe (nach Krummacher's Bibelkatechism.) mit Angabe des Inhalts u. Schilderung des Geistes der Bücher. Zum Belege Einzelnes nachgeschlagen u. kursorisch gelesen. — Die Reihenfolge der Bücher memorirt u. d. Schüler im schnellen Aufschlagen geübt. — Einige Psalmen, wie auch Lieder aus d. kirchl. Gesangbuche memorirt. — Uebersicht der Gesch. d. jüd. Volks bis z. Exile. O.L. Küßner.

5. Prakt. Rechnen u. Mathematik, 4 St. Davon 1 St. Kopf- u. Zifferrechnen: Wiederhol. u. tiefere Einpräg. aller Verhältniß-Rechnungsarten. — 3 St. Arithmetik: nach Grunert's Lehrb. f. mittl. Kl. §. 1—115 u. 198—224 (nach d. Ausg. v. 1837). — Geometrie: Planimetrie v. §. 1—253 des Lehrb. — Vielfält. Uebb. in d. Klasse u. Aufgg. zu häusl. Uebb. G.L. Mauerhoff.

6. Naturbeschreibung, 2 St. nach Burmeister's Grundr., systemat.: Abriß d. Anthropologie. — Die höheren Rückgratthiere u. von den Gliederthieren die Insekten, mit Benutzung der vorhandenen Veranschaulichungsmittel. — Tabellar. Uebersichten. O.L. Brunckow.

7. u. 8. Geographie (nach Cannabich) u. Geschichte, 2½ St. Das Wichtigste u. für die Klasse Verständliche aus d. math. u. phys. Geogr. — Das alte Griechenland u. das jetz. Königr. Griechenland. — Europ. Türkei. — Die österreich. u. preuß. Staaten — Frankreich. — D. Schweiz. — Die italien. Staaten. — Spanien u. Portugal. — Kartenzeichnen. Ders.

9. Kalligraphie, nach Mädler's größern Schulvorschriften, 1½ St. Ders.

10. Zeichnen, 2 St. Nach dem vorgeschrieb. Lehrplan. Ders.

11. Gesanglehre. Untere Singklasse, aus Schülern der 3 untern Klassen zusammengesetzt. Nach Natorp's Anleit.: Einleit. in d. Elemente d. Musik, Melodik, Rhythmik, Dynamik. — Kenntn. der Noten u. Pausen. — Intervallen. — Treff- u. Taktübb. — Dynam. Zeichenaussprache. — Skalen u. Tonweisen in Durtonarten. — Praktisch: Ein-, zwei- u. mehrstimmige Gesänge u. Kanons. G.L. Mauerhoff.

Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Brunckow.

1. Deutsch, 4 St. Formen- u. Satzlehre, ganz an die Lesung (nach Lehmann's Leseb. 1. Thl.) geknüpft. — Uebb. im Deklamiren u. Nacherzählen durchgesprochener u. erklärter Stücke. — Schriftl. orthograph. Uebb. u. Vorübb. zu freien schriftl. Aufsätzen. O.L. Küßner.

2. Latein, 10 St. Gramm. nach O. Schulz: die regelm. Formenlehre wiederholt, die anomal. erkl. u. eingeübt; desgl. d. verba defectiva u. imperson. Die Elemente d. Syntax sind sowohl bei d. Lesung, als auch durch mündl. und seit Neujahr auch durch schriftl. Uebertrag. kleiner Sätze — wöchentl. 1 Exerz. — besonders aber bei d. Memorirübb. nach Spiller's Stoffsamml. entwickelt u. beigebracht worden. — Gelesen: Jacobs Element. B. 1. Bändch. II. Aesop.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fabeln 1 — 25. III. Aus d. Mythologie (ganz) und V. Röm. Gesch. lib. I. — Außer den Uebungsbeispp. der Gramm. u. den in d. Lesestoffe enthaltenen Vokabeln ist auch wöchentl. e. Anzahl v. Stammwörtern aus Meiring's Sammlung lat. Wörter gelernt worden. Bis z. 8. April Dr. Krah, seitdem O.L. Gerlach.

3. Religion, 2 St. Gesch. u. Lehren des N. T. nach Kohlrausch. — Das 1. Hauptstück des luth. Katechism. nebst Luthers Erklärung wiederholt, das 2. erklärt u. memorirt. — Bibelsprüche u. Liederverse erklärt u. dem Gedächtnisse eingeprägt. Bis z. 8 April Dr. Krah, seitdem O.L. Gerlach.

4. u. 5. Rechnen u. geometr. Anschauungslehre, 5 St. Kopf- u. Zifferrechnen. Die 4 Spezies in Brüchen wiederholt u. alle Verhältnißrechnungen erklärt u. eingeübt. Die Zeit, wie auch die Kräfte u. der gute Wille der meisten diesjährigen Quintaner gestatteten es, über das Pensum der Klasse hinauszugehen u. noch die Dezimalbrüche, die entgegengesetzten Größen u. die arithmet. Reihe, soweit sie sich hier anwenden ließ, durchzunehmen. — Planimetrische u. stereometr. Grundanschauungen. — Unter den vorgedachten günstigen Umständen konnte, über das Pensum hinaus, das Feld der Geometrie selbst betreten u. planimetrische Lehrsätze u. Aufgaben bis zum pythagoräischen Theorem u. dessen Anwendungen mit gutem Erfolge durchgenommen werden. G.L. Mauerhoff.

6. Naturbeschreibung, 2 St. nach Burmeisters Grundr.: die Mineralien u. die höheren Rückgratthiere, mit Benutzung der vorhandenen Versinnlichungsmittel. — Tabellarische Uebersicht. Ordin.

7. u. 8. Geographie u. Geschichte, jene nach Cannabich, diese nach Bredow's merkw. Begebhtt., zusammen 3 St. Der preuß. Staat (spezieller), Deutschland, excl. Oesterreich, Schweden u. Norwegen, Dänemark, Großbrit. u. Irland, Belgien, d. Königr. d. Niederlande u. d. europ. Rußland. — Kartenzeichnen. Ders.

9. Kalligraphie, 3 St. nach Mädler's Schulvorschr. G.L. Mauerhoff.

10. Zeichnen, 2 St. nach d. vorgeschrieb. Lehrplan. Ordin.

11. Gesanglehre. S. bei Quarta.

Sexta.*)

Ordinarius: Oberlehrer Küßner.

1. Deutsch, 4 St. Die Elemente der Formen- u. Satzlehre, an die Lesung (nach Lehmann's Leseb. 1. Th.) geknüpft. — Uebb. im Deklamiren u. Wiedererzählen. — Schriftl. orthograph. Uebb. Ordinar.

2. Latein, 9 St. Gramm. nach O. Schulz: regelm. Formenlehre bis zu d. verbis deponent. einschl. — Schriftl. Formübb. — Stamm- u. andere Wörter n. d. Gramm. u. Meiriny's Sammlung ꝛc. memorirt. — Erste Uebb. im Analysiren, Konstruiren u. Uebersetz nach Jacob's Elem.-B. 1. Bändch. Eine Auswahl gehaltvoller Sätze method. dem Gedächtn. eingeprägt. Ders.

3. Religion, 2 St. Gesch. u. Lehren d. H. S. A. T. nach Kohlrausch. Nach d.

*) Diese Klasse besteht aus 2 Abtheilungen (vgl. d. Verordnung No. 9. vom 13. Jan. 1845 S. 24. des vorjähr. Progr.), die jedoch zusammen unterrichtet werden. Die nachstehenden Angaben enthalten das, was mit den Ober-Sextanern durchgemacht worden ist; für die 5 bis 8 jüngeren Knaben — denn die Abthll. waren nicht in allen Lektionen gleich — war das Pensum beschränkter, daher denn auch an Verstand und Gedächtniß derselben überall weniger Anforderungen gemacht worden sind, als an die älteren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erzähl. v. d. Gesetzgeb. auf Sinai das 1. Hauptst. des Katechism. nebst Luther's Erkl. erkl. u. memorirt, desgl. Bibelsprüche u. Liederverse a. d. Anhange d. Lehrb. G.L. Dr. Arnoldt.

4. Kopf- u. Zifferrechnen, 4 St. Die 4 Spezies in ganzen benannten u. unbenannten Zahlen u. Brüchen. G.L. Mauerhoff.

5. Geometr. Anschauungslehre, 1 St.: planimetr. Grundanschauungen. Ders.

6. Naturbeschreibung, 2 St. Die Hauptformen u. die merkwürdigsten — besond. die vaterländischen — Produkte aus allen 3 Naturreichen, zur Erweckung d. Aufmerksamkeit. — Anleit. zur genauen Betracht. u. Bezeichnung der Formen u. Theile der Naturkörper, mit Benutzung der zu Gebote stehenden Veranschaulichungsmittel. O.L. Brunckow.

7. Geographie, 3 St. nach (Weiß,) kurz. Unterr. ꝛc. Uebung der geograph. Anschauung mittels des Globus u. der Wandkarten. „Allgem. Erdbeschr." u. aus der „besondern" Uebersicht der Länder Europens, das Königr. Preußen genauer. Ders.

8. Schreiben, 3 St. nach Vorschriften. G.L. Mauerhoff.

9. Zeichnen, 2 St. Anfangsgründe. Derselbe.

10. Gesanglehre. S. bei Quarta.

Die Turnübungen (unter Leitung des Herrn Dr. Kossak) haben zwar auch im verflossenen Sommerhalbjahr ihren Fortgang gehabt, aber mit auffallend verminderter Theilnahme von Seiten der Sekundaner und Tertianer — mit einigen lobenswerthen Ausnahmen — zum Theil auch, wiewohl weit weniger, von Seiten der Schüler der 3 untern Klassen. Mag diese Ermattung immerhin zunächst durch die ungewöhnliche Hitze dieses Sommers veranlaßt worden sein, so hat sie sich doch auch in den spätern kühleren Tagen noch kund gegeben. Das Resultat der diesjährigen Uebungen ist daher nicht so erfreulich, wie früher.

II. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums zu Königsberg.

1. Vom 21. Sept. v. J. Das Königl. Justiz-Ministerium hat angeordnet, daß denjenigen Rechtskandidaten, welche mit dem Zeugnisse der Nicht-Reife die Universitat bezogen haben, die Zwischenzeit von ihrem Abgange vom Gymnasium bis zum nachträglich erworbenen Maturitätszeugnisse auf ihr akadem. Triennium nur dann angerechnet werden soll, wenn ganz besondere Gründe eine solche Dispensation motiviren.

2. Vom 23. Sept. v. J. Ueber die Einrichtung des Religionsunterrichts nebst der gedruckten Abhandlung eines Ungenannten.

3. Vom 24. Sept. v. J. Bestimmungen des Königl. Ministerii der geistl., Unt.- u. Med.-Angelegenheiten über Oberlehrertitel und Oberlehrerstellen.

4. Vom 16. Okt. v. J. Es wird den Lehrern untersagt, bei Protesten in öffentlichen Blättern gegen eine gewisse in der evangelischen Kirche angeblich bestehende Parthei sich zu betheiligen.

5. Vom 23. Okt. v. J. Es wird Anzeige über das in der Anstalt gebräuchliche Schulgesangbuch nebst Einsendung eines Exemplars desselben erfordert.

6. Vom 13. Nov. v. J. Der Lektionsplan für das Schuljahr $18^{45}/_{46}$ wird genehmigt und mit einigen Bemerkungen begleitet.

7. Vom 18. Nov. v. J. Das Urtheil der Königl. wiss. Prüfungs-Kommission über die Abiturientenprüfung von Ostern v. J. wird abschriftlich zugefertigt.

8. Vom 4. Dezbr. v. J. Es soll berichtet werden, wie der Gesangunterricht im hies. Gymn. geleitet wird und ob dasselbe ein dazu geeignetes Instrument besitzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Vom 15. Dezbr. v. J. Diejenigen Abiturienten, welche sich zur Aufnahme in die militairärztlichen Bildungsanstalten, insbesondere in das Königl. Friedrich-Wilhelms-Institut melden wollen, sind, falls die Aushändigung der Maturitätszeugnisse bei der öffentlichen Prüfung nicht früh genug sollte erfolgen können, mit beglaubigten Abschriften derselben zu versehen.

10. Vom 27. Dezbr. v. J. Es soll über Lage und Dauer der Ferien des Gymn. berichtet werden.

11. Vom 31. Dezbr. v. J. Die hohe Behörde drückt ihre Zufriedenheit aus mit dem Disziplinarzustande des Gymnas.

12. Vom 15. Jan. d. J. Das Urtheil der Königl. wissensch. Prüfungs-Kommiss. über die Abit.-Prüf. von Michaelis v. J. wird abschriftlich mitgetheilt.

13. Vom 14. März d. J. Dr. Krah habe seine Funktionen an der Anstalt bis zum Schlusse des Wintersemesters (11. April) fortzusetzen.

14. Vom 25. März d. J. Benachrichtigung, daß der Turnlehrer Eiselen in Berlin erbötig ist, Lehrern und Kandidaten, die sich für den Turnunterricht befähigen wollen, in 2 Kursen jährlich Anleitung dazu zu geben.

15. Vom 28. März d. J. Auf Befehl des Königr. Minist. d. g., U.- u. M.-AA. wird den Gymnasien zur Pflicht gemacht, keine Abweichung von der gewöhnlichen Tracht bei ihren Schülern zu dulden.

16. Vom 17. April d. J. Es sollen im letzten Semester jedes Schuljahres vor allen Primanern (in etwa 8 Stunden) hodegetische Vorträge über Einrichtung ihrer Studien und ihres Lebens auf der Universität gehalten werden.

17. Vom 1. Mai d. J. Nebst Abschrift des Reskripts des Königl. Ministerii d. g., U.- u. M.-AA. v. 23. März d. J.: Bei jedem Gymnas. u. jeder zu Entlassungsprüfungen berechtigten höhern Bürgerschule soll eine Kommission zur Prüfung derjenigen jungen Leute ernannt werden, welche, ohne ein Gymnasium besucht zu haben, ihre Befähigung zur Anstellung im Post-, Steuer- ꝛc. Fache, überhaupt zu Stellen, wozu es keines Maturitätszeugnisses bedarf, durch ein Gymnasialzeugniß nachzuweisen haben. Bei dem hies. Gymnas. soll die qu. Kommission aus dem Direktor u. den Oberlehrern Sperling u. Dr. Hamann bestehen.

18. Vom 11. Mai d. J. Das Reskript des Königl. Minist. d. g. ꝛc. Angelegenheiten v. 28. April d. J., enthaltend die hohe Entscheidung über Beseitigung oder Beibehaltung der in den Gymnasien der Provinz eingeführten Grammatiken u. Hilfsbücher des lat. u. griech. Sprachunterrichts wird abschriftl. mitgetheilt.

19. Vom 19. Mai d. J. Erläuterungen u. nähere Bestimmungen des Königl. Minist. d. g., U.- u. M.-AA. über die §§. 35, 36 u. 39 des Abiturienten-Prüfungs-Reglements vom 4. Juni 1834. Nach denselben ist

1) denjenigen Gymnasiasten der Prima, welche zur Prüfung pro maturitate zugelassen worden sind, aber ein Zeugniß der Nicht-Reife erhalten haben, die Wiederholung der Prüfung in jedem spätern Termine zu gestatten, so lange sie Schüler des Gymnasiums bleiben oder das Gymnasium zwar verlassen, jedoch die Universität nicht beziehen.
2) Alle durch Privatunterricht oder auf ausländischen Gymnasien für die Prüfung Vorgebildeten können dieselbe mehrmals wiederholen, so lange sie die Universität nicht beziehen, sondern ihre Privatstudien fortsetzen.
3) Diejenigen, welche die Universität mit dem Zeugnisse der Nicht-Reife bezogen haben und nach §. 35 d. Regl. bei der philosoph. Fakultät inskribirt worden sind, können nach §. 39 während ihres Besuchs der Universität die Maturitätsprüfung nur einmal, nicht öfter, wiederholen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4) Alle, welche eine Universität beziehen und bei derselben Vorlesungen hören, ohne zuvor sich einer Maturitätsprüfung unterworfen zu haben, später aber sich ein Zeugniß der Reife erwerben wollen, können unter allen Umständen nur zweimal, aber nicht öfter, zur Maturitätsprüfung zugelassen werden. Insofern dieselben nach §. 36 bei der philosoph. Fakultät inskribirt sind und darüber, daß sie eine Anstellung im eigentlichen gelehrten Staats- u. Kirchendienste nicht beabsichtigen, eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, können sie zur Prüfung pro maturitate, durch welche sie, der abgegebenen Erklärung ungeachtet, zur Anstellung im eigentlichen gelehrten Staatsdienste sich die Bahn eröffnen könnten, nur mit Genehmigung des Königl. Minist. d. geistl. ꝛc. Angelegenheiten zugelassen werden, welche sowohl der betreffenden Prüfungs-Kommission, als auch später bei der Immatrikulation als maturi und bei dem damit verknüpften Beginne eines akadem. Trienniums, resp. Quadriennums, vorzulegen ist.

20. Vom 31. Jul. d. J. Es soll ein Verzeichniß aller bei der hies. Gymnasialbibliothek vorhandenen Handschriften eingesandt werden.

21. Vom 2. Sept. d. J. Ein Expl. der gedruckten Bestimmungen: 1) üb. d. Organisat. u. d. Geschäftsgang der Militair-Examinations-Kommissionen für d. Eintritts- u. Offizier-Prüfungen, v. 26. März d. J., u. 2) für die in Folge der Verordnung v. 3. u. 4. Febr. 1844 auszuführende Umgestalt. der Divisionsschulen, v. 30. März d. J., wird zugefertigt u. es werden die Gymnasiallehrer angewiesen, falls sie in Gemäßheit v. §. 2, Abschn. II., der ad 1 angegeb. Bestimmung zu den qu. Militair-Prüf.-Kommissionen requirirt werden, den Wünschen der Militairbehörden zu entsprechen.

22. Vom 9. Sept. d. J. Der unterm 25. Aug. eingereichte Lektionsplan für das Schuljahr 18$^{46}/_{47}$ wird unter einigen Bemerkk. und Bestimmungen genehmigt.

III. Zur Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr 18$^{45}/_{46}$ begann mit dem 20. Okt. v. J. und wird mit der angekündigten Prüfung schließen.

Da die Genesung des Hrn. Oberlehrers Gerlach am Schlusse des vor. Schuljahres noch nicht hinlänglich gesichert schien, so geruhete das hohe Königl. Ministerium der geistl. ꝛc. Angelegenheiten, auf das amtliche Ansuchen des Ref., uns die Hilfe des Schulamts-Kandidaten Dr. Krah noch bis zum Ende des Wintersemesters zu belassen und die Diäten für denselben aus Seiner General-Kasse bis zum 1. April d. J. zu gewähren. So schied denn am 11. April d. J. dieser gewandte, allgemein hochgeschätzte und geliebte Lehrer zu unserm innigsten Bedauern von uns. — Oberlehrer Gerlach, der den Winter hindurch nur die Hälfte seiner Lehrstunden gehabt hatte, trat beim Beginne des Sommersemesters mit seiner vollen Stundenzahl wieder ein. — Der Gymnasiallehrer Mauerhoff hatte schon bei Eröffnung des ablaufenden Schuljahres alle seine früheren Geschäfte wieder übernommen. — Krankheiten sind im Laufe des Schuljahres unter den Mitgliedern des Lehrerkollegiums Gottlob! nicht vorgekommen.

Den 1. Jul. d. J. Schulfest in Kallnen, woran wir auch diesmal die Freude hatten, die geehrten Eltern vieler von unsern Schülern Theil nehmen zu sehen.

Das hohe Königl. Ministerium der g., U.- u. M.-AA. hat dem Ref. und den meisten seiner Kollegen auf deren Gesuch vom 12. Juli v. J. in Betracht der herrschenden Theuerung aus Seiner General-Kasse eine außerordentliche Unterstützung von 50 Rthlr. für jeden und außerdem im Frühling d. J. aus dem vorjährigen Bestande der Gymnas.-Kasse jedem 20 Rthlr., dem Oberlehrer Brunckow 30 Rthlr. zu bewilligen geruht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Notizen.

1. Die Anzahl der Schüler war beim Abschluß des vorjähr. Berichts (s. S. 27 d. Progr. v. 1845) 172. Davon sind bis zum Ende des Sommersemesters d. J., inkl. der Anfangs Okt. v. J. zur Universität Entlassenen, abgegangen 27 (keiner unfreiwillig), aufgenommen sind 45, mithin gegenwärtige Frequenz: 190, wovon in I. inkl. der 5 Abiturienten 13, in II. 34, in III. 34, in IV. 57, in V. 34, in VI. 18. — 69 auswärtige Schüler. — 23 waren ganz, 3 theilweise von Erlegung des Schulgeldes frei.

Am 4. Sept. d. J. sind, unter dem Vorsitze des Königl. Provinzial-Schulraths u. akadem. Professors Herrn Dr. Lucas, folgende 5 Primaner, sämmtlich evangel. Konfession, mündlich geprüft worden u. werden mit d. Zeugnisse der Reife zur Universität entlassen:

Seit 1809 fortlaufende Nummer.	Namen.	Geburtsort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Lebensalter. Jahr.	Aufenthalt in der Anstalt überhaupt. Jahr.	Aufenthalt in Prima Jahr.	Gewähltes Fakultätsstudium.	Universität, auf welcher sie studiren zu wollen erkl. haben.
184	Wilh. Friedr. Aug. Preuß	Karalene, im Kreise Insterburg.	Direktor des Schullehrer-Seminars zu Karalene.	17¾	4	2	die Rechte und Kameralwissenschaften	Königsberg.
185	Friedr. Traugott Emil Arnoldt.	Plibischken, im Kr. Wehlau.	Pfarrer zu Plibischken.	18½	5	2	Noch unentschieden.	Daselbst.
186	Johann Herm. Peteaux.	Ragnit.	Pfarrer zu Szittkehmen, im Kr. Goldapp.	17¾	6	2	Noch unentschieden.	Daselbst.
187	Daniel Albert Theodor Hoffheinz.	Gumbinnen.	Kantor d. hies. neust. Kirche u. erster Lehrer der neust. Stadtschule.	19½	11	2	Theologie.	Daselbst.
188	Aug. Richard Dietrich.	Göritten, im Kr. Stallupönen.	Präzentor zu Göritten.	22	9¼	2	Theologie.	Daselbst.

2. Die Gymnasial-Bibliothek Zur Vermehrung derselben setzt der laufende Etat 133 Rthlr. jährlich aus. Dieser Fonds ist im Laufe des verflossenen Schuljahres extraordinär mit hoher Genehmigung um 50 Rthlr. verstärkt worden. Daraus sind angekauft: Lobeck, *Ρηματικόν*. Regim. 1846. — Handii Tursellinus. Tom. IV. — Freund, lat. Wörterb. III. 2. — Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. 3. Aufl. — Appian. Rec. et illustr. Schweighaeuser. 3 voll. — Thucyd. Ed. Poppo. 11 voll. — Theopompi fragmenta. Colleg. etc. Wichers.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lugd. B. 1829. — Arriani de exped. Alex. M. libri VII. Rec. etc. Ellendt. 2 voll. — Herodoti Musae. Recogn. etc. Creuzer et Baehr. 4 voll. — Flav. Josephi Opp. omnia. Cur. F. Oberthuer. 3 voll. — Plutarchi vitae parall. Ex recens. C. Sintenis. Tom. I—III. Lps., 1839—43. — Weber, Horat. Fl. als Mensch u. Dichter. Jen., 1844. — Liv. Ed. Alschefski. Tom. III. — Jahn etc., N. Jahrbb. f. Philol. etc. Jahrg. 1846. 3 Bdd. — Supplem. zu d. vor. X. 3. 4. u. XI. Bd. — Pauly, Real-Encyklop. d. Alterthumswissensch. Lief. 61—73. — Wagner, Die griech. Tragoedie u. d. Theater zu Athen. 1844. — W. A. Becker, Handb. d. roem. Alterthh. 2. Thl. Lpz., 1846. — Hermann, Lehrb. d. griech. Alterthh. 2. Thl. — Vollstaend. Index zu Graff's Althochdeutsch. Sprachschatz. Berl., 1846. 4. — Hennig, Preuß. Wörterbuch. — Firmenich, German. Völkerstimmen. II. 1. — Lichtenberg's vermischte Schriften. 6. Thl. — Rollenhagen, Froschmaeuser. Im Ausz. von Fr. Rassmann. Heilbr. 1822. 16. — Müller u. Förster, Bibliothek deutsch. Dichter des 17. Jahrh. 11 Thle in 6 Bdd. Leipz. 1822 ff. — Hebel, Allemannische Gedichte. 1808. — Mozin, Dictionnaire de la langue franç. 3. Aufl. 4 Bdd. L. 8. — Poitevin, Gramm. franç., théorique et prat. Par. 1845. — Knebel, Franz. Schulgramm. — Hertel, Franz. Gramm. f. Gymnass. — Dengel, Précis de l'hist. de la lit. franç. 1846. — Béranger, Chansons. Bruxelles, 1823. 12. — J. Marquardt, Cyzicus u. sein Gebiet. 1836. — Bredow, Karl d. Gr., wie Eginhard ihn beschr. ꝛc. Altona, 1814. — Gesch. der Kriege in Europa seit 1792. XII. 1. Lpz. 1846. — Spruner, hist. Atlas. 9. Lief. — Gebser u. Hagen, Der Dom zu Königsb. in Pr. 3 Abthh. in 2 Bdd. 8. u. 1 Bd. lithogr. Abbildd. Fol. — Schäfer, Grundr. d. deutsch. Lit.-Gesch. — Ritter, Erdkunde. XII. Bd. — Wilde, Lehrb. d. Math. 1. Bd. Lpz. 1845. — Luke, Geom. Aufgg. nach d. Methode der Alten bearb. 1. Thl. 1845. — C. Adams, Die harmon. Verhältnisse. 1. Thl. Winterthur, 1845. — Dess., Die merkwürdigsten Eigenschaften d. geradlinigen Dreiecks. Das. 1846. — H. Burmeister, Gesch. der Schöpfung. 1845. — Schmieder, Einleit. in d. kirchl. Symbolik. — Petri, Lehrb. d. Relig. f. d. oberen Klassen. 1843. — Thomasius, Grundlinien d. Religionsunt. an d. oberen Kl. ꝛc. 1845. — Dederich, Hülfsbuch f. d. Rel.-Unt. auf d. obersten Lehrstufe ꝛc. I. 1. 1844. — Kuinoel, Comment. in libros N. T. hist. 1816—18. 4 voll. — Niemeyer, Charakteristik der Bibel. 1830 ff. 5 Bdd. — de Wette, Lehrb. d. Einleit. in d. N. T. 1834. — Dess. Exeget. Handb. zum N. T. Lpz. 1834—43. 7 Bdd. — Dess. Theolog. Aufsätze. 1. Hft. 1819. — Münchenberg, Anweis. zur harmon. Ausbild. des Körpers auf turnerische Weise. 1845. 12. — Guts-Muths, Spiele zur Ueb. u. Erhol. d. Körpers u. Geistes. 4. Aufl. v. Klumpp. 1845. — Günther, Handb. f. d. deutsch. Unt. auf Gymnasien. 1845. — Salzmann, Ameisenbüchlein u.: Konrad Kiefer. 1845. 12. — Bräuer, Auszüge aus d. Zeichenunt. v. Hippius. 1846. — Neue Preuß. Provinzialblätter. Jahrg. 1846. 2 Bdd.

An Geschenken sind hinzugekommen:

a) von der Huld des Königl. Ministerii der geistl., Unt.- u. Med.-AA.: Crelle, Journ. f. Math. 30. u. 31. Bd. 4. — Encyclop. Wörterb. d. medicin. Wissenschaften. 34. Bd. — Hennig, Die kontinuirlich-vorlesende u. die conversatorisch-repetitorische Lehrmethode ꝛc. Gumb. 1844. — Förstemann, Lutherdenkmale, zur 3. Sekularfeier des Todes Luthers. — Dess.: Luther's Tod u. Begräbniß ꝛc. — Ruthardt et Zastra, Loci memoriales. Vratisl., 1845. 8. — Ruthardt et Schedler, Loci mem. metrici et poetici. Ibid. 1845. 8. — Kuithan, Die Germanen u. d. Griechen. Hamm, 1822—26. 3 Hefte. gr. 8.

b) Von einem Wohlthäter, der nicht genannt sein will: Mellin, Encyclopaed. Wörterbuch

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der krit. Philosophie. 1797—1809. 6 Theile in 9 Bdd. gr. 8. — L'Iliade. Traduction nouvelle (par Rochefort). Par., 1776. 3 voll. gr. 8. — Tieftrunk, Grundriß der Sittenlehre. Halle, 1803. 2 Bdd. gr. 8. — Küsse. A. d. Lat. des Johannes Secundus von Fr. Passow. Lpz., 1807. gr. 8. — Dresden u. die umliegende Gegend. Pirna, 1801. 8. — Häfner, Die 6 Kantone der vormal. Herrschaft Schmalkalden in hist., topograph. u. statist. Hinsicht. 1808 f. 2 Bdd. 8. — 3 Programme des Joachimsthal. Gymnas. zu Berlin v. 1802—1804. — 15 Flugschriften aus d. Jahren 1813 b. 1843. — Katechismus zum Gebrauch aller Kirchen des franz. (Kaiser-)Reichs. Straßb. (o. J.) 8. — 7 Landkarten, größtenth. a. d. Verlage d. Weimar'schen Industrie-Komtoirs.

c) Von dem Herrn Gymnasial-Direktor Dr. August zu Berlin: Acta D. M. Lutheri in Comitiis Principum Vormat., Ph. Melanchthonis allocutio etc. Berol., 1846. 8. 20 Exempll., wovon 18 zum Verschenken an Schüler der beiden obern Klassen.

Zum Verschenken an hilfsbedürftige angehende Juristen, die auf dem hies. Gymnas. vorgebildet worden, sind dem Ref. 12 juristische Kompendien aus d. JJ. 1791 bis 1808 u. an arme fleißige Schüler 3 Schulbücher übergeben worden.

An Programmen sind eingegangen: 38 Universit. Progr. u. Indices lectionum, 130 von inländ., 154 von ausländ. Lehranstalten, die letzteren aus d. JJ. 1843 bis 1845, zusammen 322.

Zum Ankauf empfohlen und größtentheils schon angekauft sind: Wilde, Lehrb. d. Arithm. — Luke, Samml. v. 100 geom. Aufgg. — Adams, Die harmon. Verhältnisse. — Dess. merkwürdigste Eigenschaften d. geradlinigen Dreiecks. — Diederich, Hülfsb. f. d. Relig. Unt. 1. Thl. Bräuer, Auszüge a. d. Zeichenunt. von Hippius. — Samml. v. Geschichtschreibern d. deutsch. Vorzeit in deutschen Bearbeitungen v. G. Pertz, J. Grimm ꝛc. Berl., bei Besser. — Lehmann, Borussia. 3 Bdd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Uebersicht der Prüfung.

Freitag den 2. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Choral.

1. Quarta.

1. Religion. O.L. Küßner.
2. Griechisch. G.L. Dr. Kossak.
3. Naturbeschreibung. O.L. Brunckow.
4. Mathematik. G.L. Mauerhoff.
5. Latein. G.L. Dr. Kossak.

Deklamationen.

Die untere Singklasse. G.L. Mauerhoff.

2. Tertia.

1. Latein. — Ovid. — O.L. Gerlach.
2. Deutsch. G.L. Dr. Kossak.
3. Mathematik. O.L. Sperling.
4. Griechisch. — Lucian. — G.L. Dr. Kossak.

Deklamationen.

Die obere Singklasse. O.L. Dr. Hamann.

Choral.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Choral.

3. Quinta.

1. Religion. O.L. Gerlach.
2. Geogr. u. Gesch. O.L. Brunckow.
3. Latein. O.L. Gerlach.
4. Rechnen und geometrische Anschauungslehre. G.L. Mauerhoff.

Deklamationen.

4. Sexta.

1. Latein. O.L. Küßner.
2. Rechnen u. Anschauungslehre. G.L. Mauerhoff.
3. Geographie. O.L. Brunckow.
4. Naturbeschreibung. Derselbe.

Deklamationen.

Choral.

Sonnabend den 3. Oktober, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Choral.

5. Sekunda.

1. Geschichte. Ordinar.
2. Griechisch. — Xenoph. — G.L. Dr. Arnoldt.
3. Mathematik. O.L. Sperling.
4. Lat. — Livius. — G.L. Dr. Arnoldt.

Deutsche Rede des Sekundaners Carganico.

Latein. Rede des Primaners Frommer.

6. Prima.

1. Latein. — Horaz. — Ordinar.
2. Deutsche Lit.-Gesch. O.L. Dr. Hamann.
3. Griechisch. — Herodot. — Ordinar.
4. Physik. O.L. Sperling.

Entlassung der Abiturienten. — Abschiedsworte des Abiturienten Preuß. — Erwiederung des Primaners Busching.

Schluß-Choral.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu der angekündigten Prüfung werden die verehrlichen Eltern, Vormünder und Pfleger der Schüler, wie auch alle Gönner und Freunde des Schulwesens, ganz ergebenst eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt mit Montag, dem 19. Oktober d. J.

Neu Aufzunehmende, die sich für eine der 3 oberen Klassen eignen, bitte ich Freitag den 16. Okt., die für die 3 unteren Klassen geeigneten Sonnabend den 17., um 9 Uhr Vormittags zur Prüfung zu stellen.

Gumbinnen, am 29. September 1846.

Prang,
Direktor des Gymnasiums, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu der angekündigten Vormünder und Pfleger
der Schüler, wie auch ns, ganz ergebenst ein=
geladen.

Das neue Schuljahr
Neu Aufzunehmende, en, bitte ich Freitag den
16. Okt., die für die 3 , um 9 Uhr Vormittags
zur Prüfung zu stellen.
Gumbinnen, am 29.

Prang,
Gymnasiums, Ritter des
dler-Ordens 4. Klasse.

© The Tiffen Company, 2007

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf